**Niederschrift
zur 1. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des
Hauptausschusses**

Sitzungstermin: Dienstag, 10.09.2019

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 21:00 Uhr

Ort, Raum: im kleinen Sitzungssaal (Zi. 215) des Rathauses
der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau, Bleichstraße 1,
Bad Ems

veröffentlicht: Mitteilungsblatt „aktuell“ Nr. 36 vom 05.09.2019

Anwesend sind:

Unter dem Vorsitz von

Herr Stadtbürgermeister Oliver Krügel

Von den Ausschussmitgliedern

Frau Dagmar Fuchs
Herr Rüdiger Glodek - ab TOP 5 -
Frau Jennifer Gödtel-Dragon
Herr Peter Meuer
Herr Dirk Reckenthäler
Herr Birk Utermark - bis TOP 28 -
Herr Markus Wieseler
Herr Günter Wittler

Von den Beigeordneten

Herr Frank Ackermann
Herr Igor Bandur
Herr Michael Spielmann

Von der Verwaltung

Herr Andreas Brings - GB 3, Geschäftsbereichsleiter -
Herr Michael Lempka - GB 1, Schriftführer -

Es fehlen:

Von den Ausschussmitgliedern

Herr Bernd Hewel - entschuldigt -

Tagesordnung:**Öffentlicher Teil**

1. Bebauungsplanentwurf "Wilhelmsallee" - 3. Änderung - der Stadt Bad Ems;
hier: Würdigung der im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) sowie der Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB vorgebrachten Anregungen und/oder Bedenken
Vorlage: 3 DS 16/ 0021
2. Aufstellung des Bebauungsplanes "Wilhelmsallee" - 3. Änderung - der Stadt Bad Ems;
hier: Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)
Vorlage: 3 DS 16/ 0022
3. Bebauungsplan "In der Flur" / "Auf dem Esel" der Stadt Bad Ems;
hier: Aufstellungsbeschluss zum Verfahren der 1. Änderung des o. a. Bebauungsplanes gemäß den §§ 2 ff. Baugesetzbuch (BauGB)
Vorlage: 3 DS 16/ 0013
4. Bebauungsplanentwurf "In der Flur" / "Auf dem Esel" - 1. Änderung - der Stadt Bad Ems;
hier:
 1. Zustimmung zur vorgelegten Planung;
 2. Beschluss auf Verzicht einer frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB);
 3. Beschluss zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB und zur Offenlage nach § 3 Abs. 2 BauGB als gemeinsames Verfahren.
 Vorlage: 3 DS 16/ 0020
5. 6. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Bad Ems
Vorlage: 3 DS 16/ 0029
6. Wahl der weiteren Vertreter in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes "Schloss Balmoral"
Vorlage: 3 DS 16/ 0017
7. Wahl einer/eines Vertreterin/Vertreters in die Gesellschafterversammlung der Staatsbad Bad Ems GmbH
Vorlage: 3 DS 16/ 0018
8. Wahl einer/eines weiteren Vertreters in den Erweiterten Vorstand des Vereins "Jugendzentrum Bad Ems e. V."
Vorlage: 3 DS 16/ 0019
9. Wahl einer weiteren Vertreterin / eines weiteren Vertreters in die lokale Steuerungsgruppe "Fairtrade-Stadt"
Vorlage: 3 DS 16/ 0028
10. Zustimmung zur Annahme von Spenden, Sponsoringleistungen oder ähnlichen Zuwendungen
Vorlage: 3 DS 16/ 0033
11. Kostenbeteiligung an der Mitgliedschaft der Verbandsgemeinde Bad Ems - Nassau im Verein Jugendzentrum Bad Ems e. V.
Vorlage: 3 DS 16/ 0037

12. Bauangelegenheiten
 - 12.1. Antrag auf Bauvorbescheid
Vorhaben: Errichtung eines Zwölffamilienwohnhauses
Gemarkung: Bad Ems
Flur: 48, Flurstück: 46/2; 47; 49/5; 49/6 und 50/1
Vorlage: 3 DS 16/ 0012
 - 12.2. Antrag auf Baugenehmigung
Vorhaben: Errichtung eines Einfamilienwohngebäudes
Gemarkung: Bad Ems
Flur: 71, Flurstück: 59/3
Vorlage: 3 DS 16/ 0026
 - 12.3. Antrag auf Baugenehmigung
Vorhaben: Errichtung einer Stützmauer
Gemarkung: Bad Ems
Flur: 72, Flurstück: 384
Vorlage: 3 DS 16/ 0030
 - 12.4. Antrag auf Baugenehmigung
Vorhaben: Errichtung einer Werbeanlage
Gemarkung: Bad Ems
Flur: 81, Flurstück: 4/2 und 10/1
Vorlage: 3 DS 16/ 0031
13. Grundstücksangelegenheiten
14. Auftragsvergaben
15. Vertragsangelegenheiten
16. Verkehrsangelegenheiten
17. Haushaltsangelegenheiten
18. Neubau einer Kindertagesstätte/Kindertagesstättenangelegenheiten
19. Anträge der Fraktionen
 - 19.1. Antrag der FDP vom 06.08.2019; Familienpark
 - 19.2. Antrag der FDP vom 06.08.2019; Römerstraße
 - 19.3. Antrag der FDP vom 06.08.2019; Expertenkommission
 - 19.4. Antrag der FDP vom 06.08.2019; WLAN
20. Wünsche und Anregungen an die Verbandsgemeinde
 - 20.1. Sachstand Tourismus
21. Mitteilungen und Anfragen

- 21.1. Erlass einer Geschäftsordnung
Vorlage: 3 DS 16/ 0039
- 21.2. Sachstand „Spieß“
- 21.3. Wasseraustritt am Kreisel Koblenzer Straße / Marktstraße
- 21.4. Werbeanlagensatzung
- 21.5. Wahl des Ausschusses für Tourismus und Welterbe
- 22. Einwohnerfragestunde

-

Protokoll:

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird einstimmig um die Punkte TOP 11 Kostenbeteiligung an der Mitgliedschaft der Verbandsgemeinde Bad Ems – Nassau im Verein Jugendzentrum Bad Ems e.V. (3 DS 16/0037), TOP 12.4 Antrag auf Baugenehmigung (3 DS 16/0031) sowie TOP 32.1 Eilentscheidung zur Auftragsvergabe für Dolmetscherleistungen (3 DS 16/0036) erweitert.

Öffentlicher Teil

**TOP 1 Bebauungsplanentwurf "Wilhelmsallee" - 3. Änderung - der Stadt Bad Ems; hier: Würdigung der im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) sowie der Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB vorgebrachten Anregungen und/oder Bedenken
Vorlage: 3 DS 16/ 0021**

Stadtbürgermeister Krügel berichtet über die Beratung im Bauausschuss und geht auf die wesentlichen Punkte der Beschlussvorlage ein.

Ohne weitere Aussprache wird folgende Beschlussempfehlung gefasst.

Beschlussempfehlung zu 1:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die unter 1.01 aufgeführte Behörde und sonstiger Träger öffentlicher Belange keine Stellungnahme bis zum Ablauf der Beteiligungsfrist vorgelegt hat und folglich keine Anregungen und/oder Bedenken von dieser Behörde/TÖB vorgebracht wurden.

Beschlussempfehlung zu 2:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die unter 2.01 bis 2.02 aufgeführten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange keine Anregungen und/oder Bedenken vorgebracht haben.

Beschlussempfehlung zu 3.01:

Vom Schreiben der Kreisverwaltung des Rhein-Lahn-Kreises in Bad Ems vom 10.05.2019 und den hierin vorgetragenen Anregungen und/oder Bedenken sowie der diesbezüglichen Stellungnahme der VGV/des Planungsbüros wird Kenntnis genommen.

Nach ausführlicher Abwägung der von der Kreisverwaltung des Rhein-Lahn-Kreises vorgebrachten Anregungen und/oder Bedenken und der seitens der VGV/des Planungsbüros vorgetragenen Aspekte unter Nr. 3.01 dieser Vorlage kommt der Rat der Stadt Bad Ems zur Überzeugung,

dass die unter Nr. 3.01.01 und 3.01.04 vorgebrachten Anregungen und/oder Bedenken bereits in ausreichendem Umfang in der vorliegenden Entwurfsplanung integriert sind.

Die Ausführungen zu Nr. 3.01.02 und 3.01.03 dieser Vorlage werden zur Kenntnis genommen und entsprechen der Abwägung des Rates der Stadt Bad Ems.

Beschlussempfehlung zu 3.02:

Vom Schreiben des Landesamtes für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz, Mainz, vom 16.05.2019 und den hierin vorgetragenen Anregungen und/oder Bedenken sowie der diesbezüglichen Stellungnahme der VGV/des Planungsbüros wird Kenntnis genommen.

Nach ausführlicher Abwägung der vom Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz vorgebrachten Anregungen und/oder Bedenken und der seitens der VGV/des Planungsbüros vorgetragenen Aspekte unter Nr. 3.02 dieser Vorlage kommt der Rat der Stadt Bad Ems zur Überzeugung,

die Anregungen und/oder Bedenken zu Nr. 3.02.02 dieser Vorlage entsprechend der Empfehlung der VGV/des Planungsbüros in den Bebauungsplanentwurf einzuarbeiten.

Die Ausführungen zu Nr. 3.02.01 dieser Vorlage werden zur Kenntnis genommen und entsprechen der Abwägung des Rates der Stadt Bad Ems.

Die Begründung für die entsprechend dem Ergebnis der Abwägung in die Planung einzubeziehenden Anregungen und/oder Bedenken entspricht in allen Einzelheiten der fachlichen Darlegung der VGV/des Planungsbüros; die fachliche Darlegung wird bezüglich der Begründung der Einbeziehung in die Planüberarbeitung Inhalt dieses Beschlusses.

Beschlussempfehlung zu 3.03:

Vom Schreiben der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, Montabaur, vom 26.04.2019 und den hierin vorgetragenen Anregungen und/oder Bedenken sowie der diesbezüglichen Stellungnahme der VGV/des Planungsbüros wird Kenntnis genommen.

Nach ausführlicher Abwägung der von der SGD Nord vorgebrachten Anregungen und/oder Bedenken und der seitens der VGV/des Planungsbüros vorgetragenen Aspekte unter Nr. 3.03 dieser Vorlage kommt der Rat der Stadt Bad Ems zur Überzeugung,

dass die unter Nr. 3.03 vorgebrachten Anregungen und/oder Bedenken bereits in ausreichendem Umfang in der vorliegenden Entwurfsplanung integriert sind.

Beschlussempfehlung zu 3.04:

Vom Schreiben der Syna GmbH, Lahnstein, vom 06.05.2019 und den hierin vorgetragenen Anregungen und/oder Bedenken sowie der diesbezüglichen Stellungnahme der VGV/des Planungsbüros wird Kenntnis genommen.

Beschlussempfehlung zu 3.05:

Vom Schreiben der Verbandsgemeindewerke Bad Ems - Nassau, Nassau, vom 22.07.2019 und den hierin vorgetragenen Anregungen und/oder Bedenken sowie der diesbezüglichen Stellungnahme der VGV/des Planungsbüros wird Kenntnis genommen.

Beschlussempfehlung zu 3.06:

Vom Schreiben der Deutschen Telekom Technik GmbH, Koblenz, vom 05.07.2019 und den hierin vorgetragenen Anregungen und/oder Bedenken sowie der diesbezüglichen Stellungnahme der VGV/des Planungsbüros wird Kenntnis genommen.

Beschlussempfehlung zu 3.07:

Vom Schreiben der Deutschen Bahn AG, DB Immobilien, Frankfurt a. M., vom 16.05.2019 und den hierin vorgetragenen Anregungen und/oder Bedenken sowie der diesbezüglichen Stellungnahme der VGV/des Planungsbüros wird Kenntnis genommen.

Beschlussempfehlung zu 4:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass im Rahmen der Offenlage seitens der Öffentlichkeit keine Anregungen und/oder Bedenken vorgebracht worden sind.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltung:	0

- TOP 2** **Aufstellung des Bebauungsplanes "Wilhelmsallee" - 3. Änderung - der Stadt Bad Ems;**
hier: Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)
Vorlage: 3 DS 16/ 0022

Der Vorsitzende erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

Sodann wird folgender Beschlussempfehlung gefasst.

Beschlussempfehlung:

Gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) wird der Bebauungsplanentwurf „Wilhelmsallee“ - 3. Änderung - der Stadt Bad Ems als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltung:	0

- TOP 3** **Bebauungsplan "In der Flur" / "Auf dem Esel" der Stadt Bad Ems;**
hier: Aufstellungsbeschluss zum Verfahren der 1. Änderung des o. a.
Bebauungsplanes gemäß den §§ 2 ff. Baugesetzbuch (BauGB)
Vorlage: 3 DS 16/ 0013

Stadtbürgermeister Krügel geht kurz auf die Beschlussvorlage ein.

Ohne weitere Aussprache wird folgende Beschlussempfehlung gefasst.

Beschlussempfehlung:

Gemäß den §§ 2 ff. Baugesetzbuch wird mit dem Ziel einer nachhaltigen städtebaulichen Entwicklung die Eröffnung des Verfahrens zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „In der Flur“ / „Auf dem Esel“ der Stadt Bad Ems unter Anwendung des § 13a BauGB beschlossen.

Der räumliche Geltungsbereich des o. a. Bebauungsplanes ist mit einer dicken, unterbrochenen schwarzen Linie im beigefügten katasteramtlichen Lageplanausschnitt umgrenzt, der Bestandteil dieses Beschlusses ist.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 4 **Bebauungsplanentwurf "In der Flur" / "Auf dem Esel" - 1. Änderung - der Stadt Bad Ems;**

hier:

1. Zustimmung zur vorgelegten Planung;
2. Beschluss auf Verzicht einer frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB);
3. Beschluss zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB und zur Offenlage nach § 3 Abs. 2 BauGB als gemeinsames Verfahren.

Vorlage: 3 DS 16/ 0020

Der Vorsitzende berichtet über die Beratung im Bauausschuss und geht auf die wesentlichen Punkte der Drucksache ein.

Sodann wird folgender Beschlussempfehlung gefasst.

Beschlussempfehlung:

1. Dem vorliegenden Bebauungsplanentwurf, Stand: 07/2019, wird zugestimmt.
2. Auf eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB wird verzichtet.
3. Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange ist gemäß § 4 Abs. 2 BauGB als gemeinsames Verfahren mit der Offenlage nach § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen. Die Entwurfsunterlagen sind für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 5 6. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Bad Ems
Vorlage: 3 DS 16/ 0029**

Stadtbürgermeister Krügel teilt mit, dass seitens der FPD-Fraktion ein Antrag zur Bildung eines Ausschusses für die Thematik Weltkulturerbe „Great Spas of Europe“ eingereicht wurde.

Ausschussmitglied Glodek betritt um 18.06 Uhr den Sitzungssaal.

In diesem Zusammenhang wurde eine Änderungssatzung seitens der Verbandsgemeindeverwaltung angefertigt, in der die Bezeichnungen der jeweiligen Ausschüsse sowie der neue Ausschuss enthalten sind.

Seitens der FWG-Fraktion wurde im Rahmen des Ältestenrates beantragt, dass das Sitzungsgeld für den Stadtrat sowie für die Ausschüsse von 20,00 auf 30,00 Euro angehoben werden soll.

Der neue Entwurf der Änderungssatzung wurde dem Ausschuss zu Beginn der Sitzung verteilt.

Ausschussmitglied Fuchs beantragt, das Sitzungsgeld auf 20,00 Euro zu belassen.

Der Antrag wird mit 1 Ja, 7 Nein und 1 Enthaltung abgelehnt.

Ausschussmitglied Wieseler beantragt, den Ausschuss für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung in Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung und Kultur umzubenennen.

Dem Antrag wird mit 7 Ja, 1 Nein und 1 Enthaltung zugestimmt.

Sodann wird unter Berücksichtigung der o.g. Änderung folgende Beschlussempfehlung gefasst.

Beschlussempfehlung:

Der 6. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Bad Ems in der vorliegenden Fassung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 6 Wahl der weiteren Vertreter in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes "Schloss Balmoral"
Vorlage: 3 DS 16/ 0017

Folgende Personen werden für die Wahl der weiteren Vertreter in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Schloss Balmoral vorgeschlagen:

Als ordentliche Mitglieder:
Michael Brüggemann und Frau Doris Lotz

Als Stellvertreter:
Hannelore Ackermann

Weitere Vorschläge sollen im Stadtrat benannt werden.

TOP 7 Wahl einer/eines Vertreterin/Vertreters in die Gesellschafterversammlung der Staatsbad Bad Ems GmbH
Vorlage: 3 DS 16/ 0018

Folgende Personen werden für die Wahl einer/eines Vertreterin/Vertreters in die Gesellschafterversammlung der Staatsbad Bad Ems GmbH vorgeschlagen:

Frau Dagmar Fuchs und Herr Günter Wittler.

Weitere Vorschläge sollen im Stadtrat benannt werden.

TOP 8 Wahl einer/eines weiteren Vertreters in den Erweiterten Vorstand des Vereins "Jugendzentrum Bad Ems e. V."
Vorlage: 3 DS 16/ 0019

Folgende Person wird für die Wahl einer/eines weiteren Vertreters in den Erweiterten Vorstand des Vereins „Jugendzentrum Bad Ems e.V.“ vorgeschlagen:

Frau Elfriede Schmidt

Weitere Vorschläge sollen im Stadtrat benannt werden.

TOP 9 Wahl einer weiteren Vertreterin / eines weiteren Vertreters in die lokale Steuerungsgruppe "Fairtrade-Stadt"
Vorlage: 3 DS 16/ 0028

Folgende Person wird für die Wahl einer weiteren Vertreterin/ eines weiteren Vertreters in die lokale Steuerungsgruppe „Fairtrade-Stadt“ vorgeschlagen:

Frau Petra Spielmann

Weitere Vorschläge sollen im Stadtrat benannt werden.

TOP 10 Zustimmung zur Annahme von Spenden, Sponsoringleistungen oder ähnlichen Zuwendungen
Vorlage: 3 DS 16/ 0033

Der Sachverhalt wird dem Hauptausschuss vorgetragen.

Der Ausschusses bittet die Verbandsgemeindeverwaltung Bad Ems – Nassau, Herrn Stadtbürgermeister Krügel eine Kopie der Spendenbescheinigung vorzulegen.

Beschlussempfehlung:

Der Annahme der Spende des Herrn Eigenbrod in Höhe von 96,95 Euro wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 11 Kostenbeteiligung an der Mitgliedschaft der Verbandsgemeinde Bad Ems - Nassau im Verein Jugendzentrum Bad Ems e. V.
Vorlage: 3 DS 16/ 0037

Stadtbürgermeister Krügel geht auf die wesentlichen Punkte der vorliegenden Drucksache ein und erklärt, dass der Sachverhalt bei den Ortsgemeinden sowie dem Verbandsgemeinderat ebenfalls beraten wird.

Nach kurzer Beratung erklärt Stadtbürgermeister Krügel, dass ggfs. Vertreter der Stadt Bad Ems bei den Sitzungen der Ortsgemeinden sowie dem Verbandsgemeinderat teilnehmen sollen.

Anschließend wird folgende Beschlussempfehlung gefasst.

Beschlussempfehlung:

Die Stadt Bad Ems stimmt einer Verlängerung um ein weiteres Jahr hinsichtlich der Beteiligung an der Finanzierung des Mitgliedsbeitrages im Rahmen der Sonderumlage 2 – Verein Jugendzentrum Bad Ems e. V. – für das Jahr 2020 zu.

Gleichzeitig wird die Verbandsgemeindeverwaltung Bad Ems – Nassau aufgefordert zu prüfen, inwieweit künftig eine Entlastung der betroffenen Kommunen aus der Alt-VG Bad Ems an der Sonderumlage 2 zu realisieren ist.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 12 Bauangelegenheiten**TOP 12.1 Antrag auf Bauvorbescheid****Vorhaben: Errichtung eines Zwölffamilienwohnhauses****Gemarkung: Bad Ems****Flur: 48, Flurstück: 46/2; 47; 49/5; 49/6 und 50/1****Vorlage: 3 DS 16/ 0012**

Der Vorsitzende geht auf die wesentlichen Punkte der Beschlussvorlage ein.

Er weist auf den negativ formulierten Beschlussvorschlag hin.

Ausschussmitglied Fuchs fragt an, ob beabsichtigt sei, die Stellplatzverordnung der Stadt Bad Ems zu ändern.

Stadtbürgermeister Krügel teilt mit, dass dies nicht beabsichtigt ist. Auch plädiert der Hauptausschuss mehrheitlich dafür, die Stellplatzverordnung in der derzeit geltenden Version zu belassen.

Nach einer kurzen Diskussion ergeht folgender

Beschluss:

Der Bauvoranfrage zum Abbruch des vorhandenen Wohnhauses auf dem Grundstück in der Gemarkung Bad Ems, Flur 48, Flurstücke 46/2; 47; 49/5; 49/6 und 50/1 und zur Errichtung eines neuen fünfgeschossigen Zwölffamilienwohnhauses auf den o. a. Grundstücken wird bauplanungsrechtlich gem. § 34 Baugesetzbuch (BauGB) nicht zugestimmt und das erforderliche Einvernehmen in Verbindung mit § 36 BauGB versagt, da das Gebäude sich hinsichtlich des Maßes der baulichen Nutzung (deutliche Überschreitung der zulässigen Geschosse, der überbauten Grundfläche –Grundflächenzahl- und der Geschossflächenzahl) nicht in die vorhandene Umgebungsbebauung einfügt und hinsichtlich der offensichtlich massiven optischen Wirkung ein städtebaulich störender Fremdkörper darstellen wird. Bei der Beurteilung des baurechtlichen räumlichen Bebauungszusammenhangs sind nach Auffassung der Stadt Bad Ems im Wesentlichen die zusammenhängenden, überwiegend einheitlichen Baustrukturen zu berücksichtigen. Die in dem Gebiet vorhandenen unterschiedlichen Hangrichtungen zu verschiedenen Stadtteilen und die topografischen Gegebenheiten der steilen Hangsituationen sind nach Auffassung der Stadt Bad Ems trennende Merkmale die in dem vorliegenden Sachverhalt einem räumlichen Bebauungszusammenhang entgegenstehen. Aufgrund der besonderen Gegebenheiten kann in dem vorliegenden Sachverhalt die in anderen Straßen vorhandene Bebauung nicht Berücksichtigung finden.

Die für die Errichtung eines Zwölffamilienwohnhauses mindestens erforderliche Anzahl von achtzehn nach verkehrsrechtlichen Gesichtspunkten gut und verkehrssicher anfahrbaren PKW – Stellplätzen wird nicht nachgewiesen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 12.2 Antrag auf Baugenehmigung
Vorhaben: Errichtung eines Einfamilienwohngebäudes
Gemarkung: Bad Ems
Flur. 71, Flurstück: 59/3
Vorlage: 3 DS 16/ 0026

Nach kurzer Beratung der vorliegenden Drucksache wird folgender Beschluss gefasst.

Beschluss:

Zu dem Bauantrag zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses auf dem Grundstück in der Gemarkung Bad Ems, Flur: 71, Flurstück: 59/3 wird der Erteilung einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes zur max. zulässigen Drenpelhöhe bauplanungsrechtlich gem. § 31 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) zugestimmt und das erforderliche Einvernehmen in Verbindung mit § 36 BauGB hergestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 12.3 Antrag auf Baugenehmigung
Vorhaben: Errichtung einer Stützmauer
Gemarkung: Bad Ems
Flur: 72, Flurstück: 384
Vorlage: 3 DS 16/ 0030

Der Vorsitzende berichtet über die Beratung des Bauausschusses.

Nach einer kurzen Beratung ergeht folgender

Beschluss:

Zu der im Rahmen eines Widerspruchsverfahrens zu einer baurechtlichen Ablehnung einer vorhandenen Stützmauer auf dem Grundstück in der Gemarkung Bad Ems, Flur: 72, Flurstück: 384 mit Schreiben der Kreisverwaltung des Rhein-Lahn-Kreises vorgelegten Planung, zur Reduzierung der an der Grundstücksgrenze zu Flurstück 383 vorhandenen Stützmauer auf eine Maximalhöhe von 2,00 m und dem Verlauf der Stützmauer parallel zu dem Verlauf des Urgeländes wird hinsichtlich der gegebenen Abweichungen der Erteilung von Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Kurgebiet 240“ / „Bismarckhöhe“ der zulässigen Geländeaufschüttung von max. 1,50 m und dem festgesetzten zulässigen Verlauf der neu entstehenden Böschungskante im Verhältnis 1 : 3 bauplanungsrechtlich gem. § 31 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) zugestimmt und das erforderliche Einvernehmen in Verbindung mit § 36 BauGB hergestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	1
Enthaltung:	1

TOP 12.4

Antrag auf Baugenehmigung
Vorhaben: Errichtung einer Werbeanlage
Gemarkung: Bad Ems
Flur: 81, Flurstück: 4/2 und 10/1
Vorlage: 3 DS 16/ 0031

Stadtbürgermeister Krügel berichtet über die Beratung des Bauausschusses.

Nach längerer Diskussion wird seitens des Ausschusses empfohlen, die Werbeanlagensatzung zu überarbeiten. Hierzu teilt Stadtbürgermeister Krügel mit, dass die Verbandsgemeindeverwaltung bereits mit entsprechenden Sachverständigen im Gespräch sei. Allerdings ist die Thematik sehr komplex, sodass hier mit einer zeitnahen Änderung nicht zu rechnen sei.

Nach einer weiteren Diskussion gibt der Vorsitzende die Angelegenheit zur Abstimmung.

Beschluss:

Dem Bauantrag zur Errichtung einer Werbeanlage (Größe der Werbefläche 8,1 qm) auf dem Grundstück in der Gemarkung Bad Ems, Flur: 81, Flurstück: 4/2 und 10/1 wird bauplanungsrechtlich gem. § 35 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) nicht zugestimmt und das erforderliche Einvernehmen in Verbindung mit § 36 BauGB versagt, da die Werbeanlage von ihrer Größe und Gestaltungsweise das Landschaftsbild im Einfahrtsbereich der Kurstadt an der Landesstraße 329 beeinträchtigt, den Darstellungen des Flächennutzungsplanes widerspricht und ein nicht dem Wesen des Außenbereichs entsprechender Fremdkörper bedeutet. Auch ist mit der Versagung des gemeindlichen Einvernehmens eine städtebaulich nicht vertretbare Ansammlung von mehreren in ihrer Größe und Gestaltungsweise störenden Werbeanlagen zu verhindern.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	3
Enthaltung:	1

TOP 13 Grundstücksangelegenheiten

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Beratungsgegenstände vor.

TOP 14 Auftragsvergaben

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Beratungsgegenstände vor.

TOP 15 Vertragsangelegenheiten

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Beratungsgegenstände vor.

TOP 16 Verkehrsangelegenheiten

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Beratungsgegenstände vor.

TOP 17 Haushaltsangelegenheiten

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Beratungsgegenstände vor.

TOP 18 Neubau einer Kindertagesstätte/Kindertagesstättenangelegenheiten

Der Vorsitzende berichtet, dass am vergangenen Freitag der Spatenstich für den Neubau gemeinsam mit Bürgermeister Bruchhäuser sowie der Verbandsgemeindeverwaltung stattgefunden hat.

TOP 19 Anträge der Fraktionen**TOP 19.1 Antrag der FDP vom 06.08.2019; Familienpark**

Stadtbürgermeister Krügel teilt mit, dass seitens der FDP-Fraktion ein Antrag zur Errichtung eines Familienparks eingereicht wurde.

Ausschussmitglied Wieseler erläutert den Antrag. Für die Errichtung eines Familienparks müsse zunächst die Verbandsgemeindeverwaltung die Eigentumsverhältnisse der betroffenen Grundstücke prüfen. Wichtig wäre, dass der Stadt Bad Ems in diesem Zusammenhang keine Kosten entstehen. Hierzu könnte z.B. ein Verein aus Bürgern und Eltern gegründet werden, der sich dann selbstfinanziert.

Seitens des Ausschusses wird dies begrüßt, weist allerdings darauf hin, dass z.B. durch Bereitstellung von Toilettenanlagen Kosten entstehen können.

Nach kurzer Diskussion wird folgende Beschlussempfehlung beschlossen.

Beschlussempfehlung:

- 1. Die Stadt Bad Ems strebt grundsätzlich die Einrichtung eines Familienparks auf dem Gelände Hasenkümpel an.**
- 2. Die Verwaltung wird gebeten, die rechtliche Umsetzbarkeit zu prüfen**
- 3. Die Verwaltung wird gebeten, die bisher bestehenden Verpflichtungen mit z.B. der AWO und andere zu analysieren**
- 4. Zur Finanzierung des Familienparks soll ein Verein gegründet werden.**

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 19.2 Antrag der FDP vom 06.08.2019; Römerstraße

Ausschussmitglied Wieseler trägt den Antrag der FDP-Fraktion zur Anbringung von „Stolperer“ zur Geschwindigkeitsreduzierung in der oberen Römerstraße vor.

Der Vorsitzende teilt hierzu mit, dass der Bauausschuss sich bereits mit der Thematik befasst und sich positiv ausgesprochen habe. Hierzu schlägt der Vorsitzende vor eine Arbeitsgruppe Verkehrsangelegenheiten zu bilden, dem Mitglieder der verschiedenen Fraktionen angehören. Die Arbeitsgruppe soll dann eine Übersicht von Straßen anfertigen, die ebenfalls mit den „Stolperern“ ausgestattet werden sollen. Der Vorsitzende wird hierzu eine E-Mail an die Fraktionsvorsitzenden verfassen.

Ausschussmitglied Wieseler weist ergänzend darauf hin, dass es verschiedene Ausführungen der „Stolperer“ gibt. Vor allem plädiert er „Stolperer“ mit einer Unterfütterung (Polstermatte) anzuschaffen, damit die Lärmentwicklung so gering wie möglich gehalten wird. Des Weiteren müssen die „Stolperer“ im Hinblick des Bartholomäusmarktes schnell demontierbar sein.

Beschlussempfehlung:

Der Stadtbürgermeister wird beauftragt, zu der Thematik „Möglichkeit der Reduzierung der Durchfahrtsgeschwindigkeit von Fahrzeugen eine Arbeitsgruppe zu bilden. Für diese Arbeitsgruppe soll jede Fraktion einen Vertreter benennen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 19.3 Antrag der FDP vom 06.08.2019; Expertenkommission

Ausschussmitglied Wieseler trägt den Antrag der FDP-Fraktion vor.

Der Schriftführer weist darauf hin, dass geprüft werden müsse, ob eine solche Kommission mit den vorgeschlagenen Kompetenzen sowie in der vorgeschlagenen Besetzung nach der Gemeindeordnung gebildet werden kann.

Ausschussmitglied zieht den Antrag zur Bildung einer Expertenkommission zurück und wird nach Klärung dieser Punkte einen erneuten Antrag stellen.

TOP 19.4 Antrag der FDP vom 06.08.2019; WLAN

Ausschussmitglied Wieseler trägt den Antrag zur Errichtung eines WLAN-Netzes im Stadtgebiet der FDP-Fraktion vor.

Hierzu wird vorgeschlagen, dass eine hierauf spezialisierte Firma eingeladen werden soll, der den Stadtrat hierzu berät und über Fördermöglichkeiten berichtet.

Sodann wird folgende Beschlussempfehlung beschlossen.

Beschlussempfehlung:

1. Die Verwaltung wird gebeten zur Errichtung eines WLAN-Netzes im Stadtgebiet hierauf spezialisierte Unternehmen zu einer Stadtratssitzung zwecks Präsentation einzuladen.

2. Die Verwaltung wird gebeten die Fördermöglichkeiten zu analysieren.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 20 Wünsche und Anregungen an die Verbandsgemeinde

TOP 20.1 Sachstand Tourismus

Ausschussmitglied Fuchs moniert, dass in Sachen Tourismus seitens der Verwaltung keine Informationen bzw. Sachstände mitgeteilt werden. So sei z.B. keine Entwicklung zu sehen, die Webseite des neuen Tourismusvereins besteht noch immer nicht und es werde kein Marketing betrieben. Laut Statistiken des Statistischen Landesamtes seien die Übernachtungszahlen rückläufig.

Es folgt eine längere Diskussion.

Stadtbürgermeister Krügel werde diesbezüglich mit Herrn Bürgermeister Bruchhäuser sprechen. Darüber hinaus soll künftig der Punkt Tourismusangelegenheiten auf die Tagesordnungen aufgenommen werden, wozu Herr Keul des Tourismusvereins eingeladen werden soll.

TOP 21 Mitteilungen und Anfragen

**TOP 21.1 Erlass einer Geschäftsordnung
Vorlage: 3 DS 16/ 0039**

Der Vorsitzende erklärt, dass die Geschäftsordnung aufgrund eines Fehlers in der Mustersatzung des Landes geändert werden muss. Die dazugehörige Drucksache (3 DS 16/0039) wurde als Tischvorlage verteilt.

Er die Fraktionen sich mit der Thematik auseinander zu setzen und sich für die Stadtratssitzung vorzubereiten.

TOP 21.2 Sachstand „Spieß“

Ausschussmitglied Utermark fragt nach dem aktuellen Sachstand „Spieß“.

Stadtbürgermeister Krügel erklärt, dass er hierzu eine Mitteilung im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vorliegen hat und im nichtöffentlichen Teil der Sitzung behandeln werde.

TOP 21.3 Wasseraustritt am Kreisel Koblenzer Straße / Marktstraße

Ausschussmitglied Wieseler fragt nach dem aktuellen Sachstand bezüglich des Wasseraustritts am Kreisel Koblenzer Straße / Marktstraße.

Hierzu wird mitgeteilt, dass am heutigen Tag die Verbandsgemeindeverwaltung Bad Ems – Nassau sich die Angelegenheit vor Ort angeschaut habe. Allerdings liegt hierzu noch keine neue Information vor.

TOP 21.4 Werbeanlagensatzung

Stadtbürgermeister Krügel teilt mit, dass seitens eines Bürgers eine Anfrage eingegangen sei, die die Thematik der Werbeanlagensatzung aufgreift. Hierzu habe es bereits im Bauausschuss eine entsprechende Aussprache gegeben. Im Ergebnis wurde mitgeteilt, dass Angebote von entsprechenden Sachverständigen eingeholt wurden, die die neue Werbeanlagensatzung erarbeiten sollen. Das Verfahren ist allerdings – wie bereits in TOP 12.4 erwähnt – sehr umfangreich, so dass mit einer Änderung zeitnah nicht zu rechnen ist.

Hierzu habe Stadtbürgermeister Krügel entsprechend geantwortet.

Sobald hierzu neue Erkenntnisse seitens der Verwaltung vorliegen, werde Stadtbürgermeister Krügel berichten.

TOP 21.5 Wahl des Ausschusses für Tourismus und Welterbe

Der Vorsitzende teilt mit, dass seitens des Ältestenrates empfohlen wurde, dass der neu zu bildende Ausschuss Tourismus und Welterbe aus 14 Mitgliedern (Ratsmitglieder sowie wählbare Bürger) sowie 14 Stellvertreter/innen bestehen soll. Er bittet die Fraktionen, dass entsprechende Vorschläge für die Stadtratssitzung vorzubereiten.

TOP 22 Einwohnerfragestunde

Seitens der anwesenden Einwohner werden keine Anfragen gestellt.